

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 53 (1945)

**Heft:** 34

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen = Avis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Wilca Jodgläser**

6

**Jodfederstifte**

**Medizinallfläschchen**

mit Glaspropfen, Inhalt: 50 und 100 ccm

**Medizinallfläschchen**

mit Bakelitverschluss, Inhalt: 50 und 100 ccm

**Taschenapotheken**

**Samaritertaschen**

in diversen Ausführungen

Verlangen Sie Preise von

**E. Gysin-Walti, Verbandstoffe  
Dietikon b. Zürich**

Luftschutz begann und sich mit der Mobilmachung der Armee immer mehr ausdehnte. Die weitere Entwicklung des Krieges brachte den Samaritern zusätzliche Arbeit bei Kindertransporten, Flüchtlingsbetreuungen usw. Mit grossem Eifer und viel gutem Helferwillen wurde überall eingesprungen, wo Hilfe nötig war. Nach einem Dankeswort an die Verbandsleitungen des Roten Kreuzes und des Samariterbundes, die Behörden und die Aerzte schliesst der Bericht mit dem Wahlspruch der derzeitigen Präsidentin: «Liebe und Segen verbreiten, ist unsere Pflicht.»

**Tesserete. Esami finali del corso Samaritani.** Grazie alla riescitissima serata di propaganda tenutasi qui la sera del 15 aprile scorso, si è potuto ottenere l'adesione di una ventina di signorine per la tenuta di un nuovo corso per Samaritane, i cui esami finali si sono svolti la sera dell'8 agosto in modo veramente felice. Sotto la esperta direzione dell'egregio Dr. Foletta di Massagno, il quale, nonostante gli assillanti suoi impegni professionali, non esitò di mettersi a disposizione della nostra Sezione che minacciava di... naufragare, e validamente sorretto per la parte pratica dalla esimia monitrice Storni e dagli egregi collaboratori Quadri e Solari, detti esami costituirono una sorprendente rivelazione d'intelligenza, di zelo e di costante fermezza da parte delle partecipanti, diverse fra le quali non si peritarono di percorrere chilometri di strada. Dopo le eloquenti parole pronunciate dall'egregio Dr. Foletta esprimenti tutto il suo sincero compiacimento per l'esito così felicemente conseguito, il Delegato della F. S. S. Marietta congratulandosi con la dinamica segretaria della Sezione, Ma. Bassi, per il diuturno lavoro che va svolgendo onde tener sveglio nella Pieve il sentimento samaritano, si rallegra del consolante impulso che la Sezione conseguirà grazie all'afflusso del nuovo promettente elemento. Confutata la erratissima opinione sorta qua e là nel senso che, terminata la guerra, l'azione samaritana non debba più avere la sua ragion d'essere, prospetta, citandone adeguati esempi, la nuova ed ancora più intensa attività incumbente alle nostre Sezioni ed infervora le nostre Samaritane ad accingersi alla preparazione del primo esercizio da campo che dovrà svolgersi nella Pieve ad edificazione di quella popolazione che ancora dimostra d'ignorare il valore, la utilità e la necessità della multiforme attività samaritana. E la nostra Sezione, finalmente risorta a vita nuova e fatta ed operosa, saprà cattivarsi tutta la simpatia e tutta la fiducia anche e segnatamente della nostra lod. Autorità comunale.

**Zürich-Limmat.** Nachtübung mit Patrouillenlauf vom 14./15. Juli. Dauer: Samstag, 20.30 bis Sonntag 9.30. Die Uebung sollte den Samaritern mit jenen feldmässigen Gebieten unserer Arbeit vertraut machen, welche im Lokal zu wenig zur Geltung kommen. Als Experte des Schweiz. Roten Kreuzes und Vertreter des Samariterbundes nahmen Dr. Max Probst und Dr. Marius Meng teil. Ebenfalls war der Präsident der Samaritervereinigung der Stadt Zürich, Heinrich Aeberli, zugegen. Nach einer kurzen Begrüssung der Experten und der Teilnehmer durch Präsident Otto Arnet übernahm Uebungsleiter Walter Eberhard mit seinem Hilfslehrerstab die Uebung. Anhand einer Geländekarte orientierte er über die Patrouille, den Zweck und Sinn der ganznächtigen Uebung. Durch das Los wurden die Gruppen eingeteilt und punkt 22.00 startete die 1. Gruppe, der mit je 15 Minuten Abstand die 10 weiteren Gruppen folgten. Jede Gruppe bekam einen Orientierungsplan, um die 7 Unfallposten zu finden. Den richtigen Weg auf der 9 km langen Route in finsterner Nacht zu finden, stellte nicht geringe Anforderungen an die Teilnehmer. Die Bewertung jeder einzelnen Gruppe umfasste die Zweckmässigkeit und Güte der Arbeit in dem Sinne, dass fehlerhafte Arbeit nach einem vorher festgelegten Plan mit Strafpunkten belegt wurde. Eine zweite Bewertung diente der Feststellung der beanspruchten Zeit bei der

Lösung der gestellten Aufgaben auf den einzelnen Posten. Die Uebungsleitung hatte zum Teil sehr schwere Aufgaben ins Programm eingeflochten. Wohl die interessanteste war die Bergung mehrerer Patienten aus einer brennenden Fabrik. Der Zustand derselben — anhand von Bilddiagnosen erkennbar — war leicht bis sehr schwer und der schwierige Transport und die richtige Behandlung der Wunden verlangte von den Beteiligten restlosen Einsatz. Speziell bei diesem Unfall zeigte sich, wie enorm wichtig ruhige und überlegte Arbeit des Samariters ist. Am frühen Morgen trafen alle Gruppen wieder am Abgangsort ein. Die Ermüdeten hatten Gelegenheit, zirka zwei Stunden auf einem guten Strohlager sich von der ziemlich anstrengenden Tour auszuruhen. Ein währschafliches Morgenessen und der prächtige Sonntagmorgen liessen eine frischfröhliche Stimmung aufkommen. Nach 7.00 konnte an die Auswertung der Uebung geschritten werden. Nachdem die Experten die Uebung im allgemeinen beurteilten und der Freude Ausdruck gaben, dass jeder Teilnehmer durch diese Samariterarbeit viel lernen und auffrischen konnte und selbständig arbeiten musste, ging Uebungsleiter Eberhard auf die Einzelheiten der geleisteten Arbeit ein. Sämtliche angenommenen Unfälle wurden jetzt durchbesprochen und anhand der gemachten Fehler die nötigen Schlüsse gezogen. Präsident Arnet dankte zum Schlusse herzlich für die geopferte Zeit, für das gezeigte grosse Verständnis und speziell der Uebungsleitung für die grossen Vorarbeiten und tadellose Durchführung der Uebung. Dem Uebungsleiter Eberhard gebührt für das gute Gelingen dieser schönen und inhaltsreichen Nachtübung ein besonderes Kränzchen.

**Samaritervereine des Zuggebietes.** Bei heissem Sommerwetter vereinigen sich 85 Mitglieder der Vereine Steffisburg, Schwarzenegg, Teuffenthal, Eriz und Buchholterberg zu einer Feldübung in *Heimenschwand*. Vormittags wurden unter kundiger Leitung gruppenweise Improvisationen geübt und ausprobiert, worüber die Vertreterin des Schweizerischen Samariterbundes, Fr. Wyl, Linden, sich sehr befriedigt aussprach. Nach der Mittagsverpflegung begaben sich die Samariter unter Leitung von Hilfslehrer Schmocker zur Rettung und zum Abtransport der 18 Schwerverletzten eines in abgelegener Gegend abgestürzten Verkehrsflugzeuges. Die Bergung bot einige Hindernisse, da Fallschirmabspringer zum Teil abzuseilen waren. Vom Verbandplatz, wo die Verwundeten sortiert und die nötigen Verbände angelegt wurden, erfolgte mit Velobahnen, Islerbahnen und Wagen der Abtransport in die einfach hergerichtete Lagerungsstelle. In der anschließenden Kritik gab Dr. Fravi als Vertreter des Schweizerischen Roten Kreuzes seiner Freude über die geleistete Arbeit Ausdruck. Die Durchführung einer Winterübung wurde der berggewandten Sektion Eriz übertragen. W.S.

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

**Aarg. Samaritervereine, Kantonalverband.** Die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag an die Kantonale Kasse (30 Rp. pro Aktivmitglied) werden in den nächsten Tagen den Präsidenten zugestellt. Für prompte Einlösung ist Ihnen der Kassier dankbar.

**Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung.** Der Nachtpatrouillenlauf von Samstag, 25. Aug., wird bei jeder Witterung durchgeführt. Zweckmässige Kleidung und Schuhwerk unerlässlich. Mitglieder des S.-V. Binningen haben sich in verdankenswerter Weise als Medien zur Verfügung gestellt. Schluss der Uebung zirka 23.00. Näheres aus dem Zirkular ersichtlich.

**Murg, Samariter-Vereinigung.** Sonntag, 2. Sept., Landsgemeinde auf dem Nollen. Beginn 13.00. Nebst Musik, Gesang und anderen Darbietungen wird uns der bekannte Thurgauer Dichter Alfred Hugenberg mit Beiträgen aus seinen Werken erfreuen. Nähere Mitteilungen in der nächsten Nummer. Werbt eifrig für diese Zusammenkunft.

**Schwyzerische Samaritervereine, Kantonalverband.** Ergänzend zu der Voranzeige vom 9. Aug. sei mitgeteilt, dass das Thema für den Hilfslehrertag in Wollerau lautet: «Organisation und Durchführung einer Patrouillenübung.» Datum wie vorgemerkt Sonntag, 9. Sept.

### Sektionen - Sections

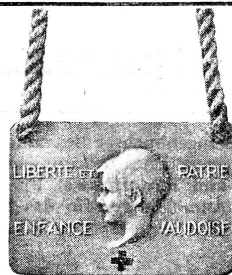
**Aarau.** Sonntag, 26. August, Feldübung. Treffpunkt 13.00 Pestalozzischulhaus oder 13.15 Kettenbrücke. Ort: Haselmatt. Anschliessend Zobig im Rest. «Juraebene», offeriert durch den Verein. Event. Auskunft Tel. 2 38 01.

# HUGUENIN

Le Locle

Médailleurs

DEPUIS 1868



Médailles - Insignes - Plaques d'identité

**Altstetten-Albisrieden.** Nächste Übung: Donnerstag, 30. Aug., 20.00, im Schulhaus Feldblumenstrasse. Sonntag, 26. Aug., Ausflug ins Seetal. Altstetten ab 7.56. Besammlung beim Bahnhof Altstetten 7.30. Von Wohlen zu Fuss über den Eichberg nach Schloss Hallwyl, dem See entlang nach Fahrwangen-Meisterschwanden und mit Bahn zurück. Bahnbillet ca. Fr. 4.— pro Person. Anmeldung bis spätestens Samstagabend an G. Ruppli, Badenerstr. 786, Tel. 25 52 00. Samstagabend, 20.00, Zusammenkunft der Teilnehmer beim Tramhüsli Altstetten zur Besprechung. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft bei Tel. 11 ab Sonntagmorgen 6.00. Angehörige und Bekannte mitbringen.

**Arisdorf.** Ganztägige Feldübung der S.-V. Arisdorf, Augst, Frenkendorf und Lausen, Sonntag, 26. Aug. Übungsleitung: G. Ingold, Samariterinstruktur, Binningen. Besammlung der Vereine 7.45 beim Schulhaus Arisdorf. Vormittags: Patrouillenlauf; nachmittags: Grössere Improvisationen. Rucksackverpflegung. Nähere Mitteilungen durch Zirkular an die beteiligten Vereine. Die Übung findet bei jeder Witterung statt.

**Balterswil.** Übung: Dienstag, 28. Aug. Sonntag, 2. Sept., findet auf dem Nollen die Landsgemeinde der Vereinigung an der Murg statt. Reserviert diesen Sonntag. Alles Nähere über Hinfahrt und Zeit an der Übung.

**Basel, Eisenbahner.** Wir machen darauf aufmerksam, dass unser Samariterkurs am 13. Sept. beginnen wird. Bitte macht recht rege Propaganda. Ferner erinnern wir an die Zusammenkunft am letzten Samstag des Monats.

**Basel-Gundeldingen.** Mittwoch, 29. Aug., 20.00, prakt. Übung: Unfälle in Haus und Hof.

**Basel, St. Johann.** Dienstag, 4. Sept., 20.15, Nachtübung im Schulhaus. Dienstag, 18. Sept., Beginn eines Krankenpflegekurses. Kursgeld für Mitglieder Fr. 4.—, Nichtmitglieder Fr. 5.—, exkl. Lehrbuch. Anmeldungen an: Samariterverein St. Johann, Basel 18, Postfach 4, oder an E. Fink, Hölzlistr. 2, Binningen.

**Bern-Samariter.** Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass am 9. September unsere Feldübung (für alle fünf Sektionen) in Biel-Leubringen stattfindet. Genaue Abreise wird später festgesetzt. Reisekosten werden durch die Kasse bezahlt, daher ist Anmeldung bei den Sektionspräsidenten dringend nötig. Schluss der Anmeldefrist 7. Sept. Rucksackverpflegung. Gelegenheit zum Besuch der Taubenlochschlucht (nachmittags). Unkostenbeitrag Fr. 1.— pro Mitglied. Bitte sofort anmelden.

— **Sektion Brunnmatt.** Monatsübung im Munzingerschulhaus: Donnerstag, 23. Aug., 20.00.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Erste Übung nach den Ferien: Mittwoch, 29. Aug., 20.00, im gewohnten Lokal. Das 2. Halbjahresprogramm wurde wie folgt festgelegt: 29. Aug. Fixationen; 19. Sept. am Krankbett, 9. Okt. Verbandlehre; 6. Nov. am Krankbett; 28. Nov. Improvisationen; 8. Dez. Hauptversammlung. Bitte diese Daten vorzumerken. 9. Sept., event. 23. Sept. Feldübung des Gesamtvereins in Biel-Leubringen. Reisekosten übernimmt der Verein. Bitte die Publikationen des Gesamtvereins unter «Bern-Samariter» zu beachten, wo alles Nähere bekanntgegeben wird. Werbet Teilnehmer für den Samariterkurs. Leitung Dr. Lauterburg. Beginn 3. Sept.

**Bern, Samariterinnen.** Im Sept.-Nov. werden folgende Kurse durchgeführt: Schulhaus Monbijou, Monbijoustr. 26, Mütter- und Säuglingspflegekurs, Montag- und Mittwochabend; Häuslicher Krankenpflegekurs im Speisezimmer unter der Turnhalle, Schulhaus Mon-

bijou, Dienstag- und Donnerstagabend; Mittwoch- und Freitagabend im gleichen Lokal Samariterkurs. Näheres siehe im Stadtanzeiger. Mitglieder, werbet Teilnehmer und besucht selbst den einen oder andern Kurs als Repetition, um Vergessenes aufzufrischen.

**Bern, Henri Dunant.** Sonntag, 2. Sept., Feldübung in Reichenbach. Sammlung 7.00 auf der «Schützenmatte». Weitere Angaben siehe Zirkular. 3. Sept., 20.00, Beginn des Krankenpflegekurses im Johannes-Kirchgemeindehaus.

**Bern, Enge-Felsenau.** Wir erinnern: Dienstag, 28. Aug., 20.00, im Schulhaus Übung. Wichtige Mitteilungen. Jahresbeiträge nimmt die Kassierin jederzeit gerne entgegen.

**Bonstetten.** Nächste Übung: Freitag, 24. Aug., 20.30, im Schulhaus. Sonntag, 26. Aug., Ausflug auf den Pilatus (bei guter Witterung). Bahnspesen Fr. 16.40. Bonstetten ab 6.48. Anmeldungen bis Samstagabend an die Präsidentin.

**Brugg.** Samstag, 25. Aug., 20.00, Nachtübung in Villigen, wozu auch die Untergruppen zu erscheinen haben. Nachher noch gemütliches Beisammensein. Brugg: Sammlung auf der Aarebrücke 18.15 für Fussgänger, 19.00 für Velofahrer. Velos können eingestellt werden.

**Bülach.** Samariterübung im Schulhaus A: Donnerstag, 30. Aug., 20.00. Samariter, reserviert den Sonntag, 2. Sept., für den Samariterverein.

**Bümpliz-Riedbach.** Wiederbeginn der Übungen: Montag, 27. Aug., 20.00, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Leitung: Frau M. Leutwyler. Wegen wichtigen Besprechungen ist die Anwesenheit aller nötig.

**Burgdorf.** Nächste Samariter-Übung: Anfangs September. Jedes Mitglied wird durch eine persönliche Einladung aufgeboten. Der Ausflug auf den Sustenpass ist auf den 25. Aug. verschoben. Ohne gegenteiligen Bericht gelten die Angemeldeten als definitive Teilnehmer. Weitere Anmeldungen nimmt Tel. 12 85 bis Freitagabend entgegen. Bei zweifelhaftem Wetter gibt ab Samstag, 0900, Tel. 11 Auskunft.

**Feldbrunnen-Riedholz.** Feldübung mit den Sektionen Deitingen und Langendorf: Sonntag, 2. Sept., in Attisholz. Besammlung 13.00 beim Bad. Von einigen Mitgliedern dürften die Übungen besser besucht werden. Noch ist es Zeit, die vier obligatorischen Übungen zu besuchen. Im Sept. findet noch ein Ausflug auf den Berg statt.

**Gelterkinden u. Umg.** Vereinskongress: Montag, 27. Aug., 20.15, im Schulhaus Gelterkinden. Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert die Anwesenheit sämtlicher Aktivmitglieder.

**Goldach.** Nächste Übung: Dienstag, 28. Aug., 20.00, im Lokal. Die Kassierin bittet um die restlichen Jahresbeiträge.

**Herzogenbuchsee u. Umg.** Feldübung: 9. Sept. Leitung: Dr. Lanz. Der S.-V. Herzogenbuchsee führt am 9. Sept. eine Feldübung durch mit den benachbarten Vereinen Etlizken, Bützberg, Grasswil, Ochlen-



La maison de santé de préférence à Marin (Neuchâtel) demande pour entrée immédiate ou à convenir des

## **infirmières diplômées.**

Prrière de faire offres avec curriculum vitae.

La Direction.

berg und Drei Höfe. Herzogenbuchsee Besammlung 13.00 beim Bahnhof. Nach der Uebung gemütliches Beisammensein im Hotel «Sonne». Zvieri: Suppe, Wurst und Kartoffelsalat Fr. 2.— oder Wurst und Kartoffelsalat Fr. 1.50. Anmeldungen für das Zvieri nimmt bis Donnerstagabend, 6. Sept., Jb. Schneeberger, Winkel, Herzogenbuchsee, entgegen.

**Langendorf.** Feldübung im Attisholz: Sonntag, 2. Sept. Abfahrt in Langendorf 11.55. Billet wird bezahlt. Bitte frühzeitig erscheinen wegen Bestellung des Kollektivbilletes.

**Lenzburg und Untergruppen Rapperswil, Möriken-Wildegg und Hünzlenbuchwil.** Dienstag, Mittwoch und Donnerstag wird ab 20.00 im Berufsschulhaus, Parterre links, geflickt und ein Abend davon als Uebung gezählt.

**Lustdorf.** Mittwoch, 29. Aug., 20.00. Monatsübung im Schulhaus Lustdorf. 2. Sept. Samariter-Landsgemeinde auf dem Nollen.

**Madretsch.** Infolge schlechter Witterung musste unser Ausflug auf den Sonnenberg auf Sonntag, 26. Aug., verschoben werden. Anmeldungen sind noch zu richten bis Samstag, 25. Aug., 17.00, an Alfr. Engel, Drogerie, Madretschstr. 56, und an Präs. W. Mollet, Bärenmatt 4. Kosten für Bahn Fr. 3.85. Bei der Anmeldung bitte angeben, wieviele Erwachsene und Kinder. Besammlung der Teilnehmer 6.50 vor dem Bahnhof. Bei schlechtem Wetter gibt Tel. 11 Auskunft. Alles Nähere siehe im Zirkularschreiben vom 14. Aug. Samariterinnen und Samariter, werbet recht fleissig für den auf Mitte Sept. beginnenden Samariterkurs.

**Meilen u. Umg.** Für Sonntag, 2. Sept., von ca. 9.00—11.30, benötigen wir für den Stafettenlauf quer durch Meilen 20 Samariter für Posten. Freiwillige vor und anmelden bis 29. Aug., 18.00, an K. Wunderli, Seestr. 534, Meilen. Nachher erfolgen Aufgebote.

**Neukirch-Egnach.** Diesjährige Feldübung: Sonntag, 9. Sept., in Horn. Nähere Mitteilungen folgen in nächster Nummer.

**Oberglatt (Zch.).** Uebung: Montag, 27. Aug., 20.15 im Schulhaus. Gipsschienen. In einem Ernstfall oder Uebungsalarm ist, wenn nichts anderes bekanntgegeben wird, Sammelplatz Schulhaus. Alarmpackung mitnehmen.

**Oberwinterthur.** Sonntag, 26. Aug.: Feldübung in Hegi mit den Sektionen Rätterschen und Seen. Sammlung beim Schloss Hegi, der Samariter 13.45, der Simulanten 13.15. Uebungsdauer bis ca. 17.00. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Telefon 11 ab 10.00 Auskunft.

**Oerlikon u. Umg.** Oblig. Feldübung: Sonntag, 26. Aug., 13.15. Besammlung beim «Bockenspital». Aeltere Kleider und gute Schuhe. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 ab 10.00 Auskunft.

**Riehen.** Mittwoch, 29. Aug., Burgschulhaus: Uebung, Wiederbelebung. Orientierung über die Feldübung vom 9. Sept., die wir gemeinsam mit dem S.-V. Binningen durchführen.

**Roggwil-Berg.** Diesjährige Feldübung: Sonntag, 9. Sept., in Horn. Näheres an der oblig. Uebung, Montag, 3. Sept., 20.00, im alten Schulhaus. Bitte reserviert den 9. Sept. für Horn.

**St. Gallen C.** Wir möchten nochmals mit besonderem Nachdruck auf die Listensammlung zugunsten des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz vom 1.—20. Sept. hinweisen. Weitere Anmeldungen werden dringend erwartet, die umgehend an Präs. W. Stähelin, St. Jakobstr. 105, Tel. 2 15 73, zu richten sind.

**St. Gallen Ost.** Uebung: Montag, 27. Aug., im Schulhaus Krontal. Bitte die ausstehenden Beiträge baldmöglichst zu bezahlen.

**St. Gallen West.** Patrouillen-Uebung der S.-V. Herisau und St. Gallen West: Sonntag, 26. Aug., ev. 2. Sept. Sammlung: 13.30 beim Bahnhof Herisau. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 Auskunft ab 11.30. Die Uebung ist für Schönenwegen, Bruggen und Abtwil obligatorisch. Während des begonnenen Samariterkurses sind drei Vorträge (exkl. derjenige vom 14. Aug.) nach freier Wahl obligatorisch für alle Aktivmitglieder. Dafür fallen die Uebungen vom 28. Aug. und 11. Sept. aus. Bitte die Einsendungen in der Rotkreuzzeitung gut zu beachten. Heute Donnerstag, 23. Aug., und nächsten Dienstag,

## **Batterien für Taschenlampen Normal-Glühlampen**

12 Stunden Brenndauer, 1 Jahr lagerfähig.

Taschenlampen-Hülson, Birnchen

10—200 Watt

Veloflickzeug u. s. w. — An Wiederverkäufer und Grossverbraucher

**N. C. Schneider, Elektriker, Bauma (Zürich)**

28. Aug., sind Vorträge im Schulhaus Schönenwegen. Donnerstag, 30. Aug., 20.00, praktische Uebung daselbst. Für Abtwil fällt die Uebung am 29. Aug. aus.

**St. Georgen.** Montag, 27. Aug., 20.00, Kursvortrag Dr. Tischhauser. Besuch für Mitglieder obligatorisch. Bergwanderung am 2. Sept. Näheres am Kursabend.

**Sierre.** L'exercice en campagne prévu pour le 12 août, ayant dû être renvoyé à cause du mauvais temps aura lieu le dimanche, 26 août prochain. Inscriptions chez M. M. Treidel, moniteur, jusqu'à vendredi 24 crt.

**Solothurn.** Feldübung wurde abgehalten. MC werden an der Monatsübung vom 3. Sept. zurückerstattet.

**Stallikon.** Uebung am 29. Aug., 20.15, im Schulhaus Dägerst. Wichtige Mitteilungen.

**Sulgen.** Montag, 27. Aug., 20.00, im Schulhaus Uebung und Gesangprobe für die Samariterlandsgemeinde auf dem Nollen (2. Sept.).

**Thalwil.** Voranzeige: Samstag, 1. Sept., bei günstiger Witterung: «Sunnete». Wer hilft hier mit? Näheres siehe nächste Nummer.

**Thun.** Die Bergtour aufs Elsighorn musste verschoben werden und findet bei gutem Wetter am 25./26. Aug. statt. Anmeldung und Auskunft im Krankemobilienmagazin, Tel. 2 10 38 oder 2 24 66, bis Samstagmittag.

**Urdorf.** Letzte Verbandrepetitionen je Mittwoch, 29. Aug., 12. und 26. Sept., 20.30, im Schulhaus.

**Utzenstorf u. Umg.** Uebung: Montag, 27. Aug., 20.00, im Schulhaus Utzenstorf. Die Säumigen möchten bitte den Jahresbeitrag einzahlen.

**Volketswil.** Ausserordentl. Generalversammlung: 27. Aug., 20.00, Sekundarschulhaus Volketswil. Traktanden: 1. Besprechung betr. ausserordentlicher Ausgaben und bezüglich Beschlussfassung; 2. Neuwahl des Präsidenten; 3. Neuwahl der Kassierin.

**Wald (Zch.).** Unsere Feldübung ist auf den 2. Sept. verschoben. Alle Angemeldeten sind vorgemerkt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, wolle dies bis spätestens 30. Aug. nachholen. Bereits Angemeldete, die an der Teilnahme verhindert sind, wollen sich bitte abmelden. Für die Stellvertretung der Leiterin des Kinderheims Oberholz suchen wir Freiwillige für monatlich je eine Halbtages- und Tagesablösung. Wer meldet sich beim Präsidenten für diese schöne Aufgabe?

**Wila.** Uebung: Mittwoch, 29. Aug., 20.00, im Schulhaus.

**Windisch u. Untergruppe Mülligen.** Feldübung mit Brugg in Villigen. Programm siehe Brugg. Werbet für unseren am 11. Sept. beginnenden Krankenpflegekurs unter Leitung von Dr. Ruepp und Schw. Liesbeth. Sonntag, 9. Sept. Feldübung im Habsburgerwald.

**Winterthur-Seen.** Sonntag, 26. Aug., oblig. Feldübung mit den beiden Nachbarsektionen Ober-Winterthur und Rätterschen. Besammlung 13.45 Schloss Hegi. Velostand vorhanden. Bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. Nr. 11 Auskunft.

**Winterthur-Stadt.** Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, Genf, dankt allen Samariterinnen, die sich für den Postendienst anlässlich der Wanderausstellung in Winterthur zur Verfügung gestellt haben. Neue Adresse des Präsidenten: Hs. Baruffol, Hinterdorfstr. 2, Seen-Winterthur, Tel. 2 53 41.

**Worb.** Uebung: Freitag, 24. Aug., 20.00, im Sek.-Schulhaus. Bei günstiger Witterung Abendbummel. Ziel nach Abmachung.

**Zuchwil.** Bergübung auf Hofbergli. Programm nunmehr Sonntag, 26. Aug. Anmeldungen bis Samstagmittag an Frau Henzi oder Präsident. Für 12. Aug. gemachte Anmeldungen werden als gültig betrachtet für nächsten Sonntag.

**Zug.** Uebung: Donnerstag, 30. Aug., 20.00, im Neustadtschulhaus. Sonntag, 2. Sept.: Feldübung im Steinhäuserwald mit Cham und Steinhausen. Sammlung 13.00 beim «Löwen» daselbst. Aus organisatorischen Gründen Voranmeldung erwünscht.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 2 14 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 2 36 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 5 33 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 2 21 55, Postcheck Va 4. — «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 2 14 74. - Rédaction: Dr Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 2 36 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 5 33 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 2 21 55, compte de chèques Va 4.